



Erweckung des Drachen

Auch wenn das Drachenbootfahren ein schneller Teamsport ist, so bezieht es doch seine Wurzeln aus der chinesischen Tradition. Ein Drachenboot ist mehr als ein Sportgerät, es symbolisiert den Drachen, der in jedem von uns schlummert und geweckt werden will.

Heute wird unser neuer Drache geweckt und getauft. Der Drache ist das überlegendste und leistungsfähigste Wesen der chinesischen Mythologie. Entsprechend überlegen und leistungsfähig soll unser neues Boot werden, weshalb wir eine traditionelle Erweckung stattfinden lassen.

Die Zeremonie habe ich durch Unterlagen, die Tom Maier uns zur Verfügung gestellt hat und aus Internet Recherchen zusammengestellt. Auch in China werden je nach Region die Zeremonien abgewandelt. Der Grundtenor, der Ehrerbietung gegenüber dem Drachen, muss jedoch erhalten bleiben.

Dem Drachen opfern:

Ein Tisch mit Opfern (Früchte Reisschnaps Weizen...) wird dem Drachen dargebracht. Wie das so üblich ist bei den Drachenbooten werden die Drachen mit Gemüse gefüttert, damit die Drachen Vegetarier bleiben und nicht ihre eigene Mannschaft verzehren! Zudem wird ihm der Lebenssaft aus China: Reisschnaps und dasselbige unseres Teams: Weizenbier geopfert. Daran muss auch er sich gewöhnen!!

Der Pate nimmt nun die Räucherstäbchen in die Hand, verbeugt sich dreimal vor dem Drachen und zum offenen Wasser. Die Gäste sind nun aufgefordert, sich den Verbeugungen anzuschließen. Zur Besänftigung der Flussgeister wird der Reisschnaps, das Weizen und Räucherstäbchen ins Wasser geworfen.

Anschließend wird das Höllen-Papiergeld verbrannt und der magische Sand auf den Drachenkopf gestreut. Dies ist ein symbolischer Akt, der Versuchung eines unredlichen Lebens zu widerstehen und soll so vor den bösen Mächten schützen.

Die Namensgebung:

Das Boot wird enthüllt.

Kurze Worte des Paten...

Eigentlich ist bei zu diesem Zeitpunkt der Zeremonie noch keine Zeit für Reden. Man bedenke, der Drache wartet darauf losgelassen zu werden. Ausserdem ist er noch blind...

Dem Drachen sein Augenlicht, seinen Geschmack und seine Kraft geben:

Es werden dem Drachen 5 Punkte auf den Kopf gemalt:

Die Augen - er kann sehen

Die Zunge - er kann schmecken



Die Spitzen der Hörner - verleiht ihm seine Kraft

Danach wird mit Handauflegung auf den Kopf und lauter Stimme "Drache erwache" gerufen.

Weiterer Ablauf der Zeremonie:

Mit einem ‚flieg von Sieg zu Sieg‘ wird der Drache nun ins Wasser gelassen. Der erweckte Drache sollte sich dreimal verbeugen. Dies macht man wie folgt: Bei voller Fahrt werden die Paddel gleichzeitig ins Wasser gerammt, dies lässt den Drachen sich verbeugen.

Danach soll ihm sein Heim-Revier, der Rhein, gezeigt werden, bisher kennt er es ja nur blind...

Anschließend werden dem Team und dem Gott der BBQs auf den Kohlen des Holzes allerlei Grilladen geopfert, schliesslich braucht nicht nur der Drache Kraft!!!

Der gemütliche Teil der Zeremonie kann dann beginnen !!!

(Danke an KAWA)